

## Von der Opti-Liga in die erfolgreiche Opti-B Saison



Der Opti-Kindergarten, oder wie es auch heißt, der Piratenstatus ist überwunden. Der Jüngstenschein ist bestanden, das Bootshandling sitzt, die Kurse sind bei allen Winden mal getestet und nun soll die „echte“ Regatta-Segelei beginnen.

Hierfür ist **Voraussetzung**, dass man **Mitglied der Opti Class GER** ist. Das Anmeldeformular befindet sich auf der Webseite der **opticlass.de** unter **Klassenvereinigung → Mitglied werden**. (Jahresbeitrag Einzel 40,- Euro)

Auf der Webseite **opticlass.de** findet man auch ab Anfang des Jahres alle **Regatten nach Regionen** sortiert.

Dann müssen sich die Eltern mit den Programmen **manage2sail.com** und **raceoffice.org** auseinandersetzen, um das Segelkind zu **hinterlegen**. Internationale Regatten findet man unter: **optiworld.org** → Auf diesen Portalen können die Veranstaltungen gemeldet werden.

Aufgrund der vielen Optisegler in Deutschland, wird nach der **Opti-Liga** in die Gruppen **Opti-A** und **Opti-B** aufgeteilt. Zunächst beginnt man in der Opti-B Klasse. Hier kann der Segler je nach Platzierung Wertungspunkte ersegeln, die online unter der **B-Rangliste** im digitalen Seglerpass gespeichert werden. Früher hatte jeder ein Heft, in das jede Regatta sorgfältig eingetragen und abgestempelt wurde. Das ist heute nicht mehr notwendig, aber noch möglich für alle Nostalgiker.

Für einen **Platz im ersten Viertel** erhalten die Optikids dann **4 Punkte**, im **zweiten Viertel 2 Punkte** und **in der zweiten Hälfte 1 Punkt** im Pass vermerkt. Hat man im Seglerpass **20 Punkte** gesammelt, kann man in der **A-Gruppe** starten.

### Basics und „Must-haves“

- **Opti:** Ein vermessener, vollständiger Optimist mit allen Unterlagen und allem Zubehör den Klassenregeln entsprechend.
- **Schwimmweste**
- **Versicherung:** Für Regatten muss eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden. Bei einigen privaten Haftpflichtversicherungen ist ein „Kleinboot“ inklusive.
- **Regattauhr:** Sonst ist man nicht pünktlich an der Startlinie. Trainer dürfen bei B-Regatten nicht mehr unterstützen.
- **Trockenanzug:** Je nachdem wie früh man im Jahr zu segeln beginnt, ist ein Trockenanzug inkl. Füßlingen nicht zu vermeiden. Es ist eine hohe Investition, die sich aber lohnt, weil man einfach nicht friert und naß wird. So kann man sich ganz aufs Segeln konzentrieren.
- **Onesie:** Unter dem Trockenanzug trägt man am besten Skiunterwäsche oder einen Einteiler aus Fleece und dazu Skisocken.

- **Turnschuhe:** Wir haben festgestellt, dass ganz einfache Turnschuhe mit heller Sohle und 1-2 Nummer größer als die eigentliche Schuhgröße ideal sind, um sie über den Füßlingen zu tragen. Neoprenschuhe sind besser bei wärmeren Temperaturen und barfuß zu tragen.
- **Fresstone** o. wasserdichter Sack: für die Verpflegung auf dem Wasser während einer Regatta eignet sich am besten ein Weithalsfaß mit 6,4l Volumen. Hier muss noch ein Band durch die Löcher gefädelt werden und Segelnummer und Name vermerkt werden. Diese werden auf den Motorbooten deponiert und von den Trainern in den Pausen den Kindern gereicht.
- **Handschuhe:** Tipp – im Baumarkt die günstigen Arbeitshandschuhe für Kinder kaufen. Halten nicht ewig, sind aber super und haben viel grip. So ist auch das Verlieren nicht ganz so schlimm, wie bei hochpreisigen Markenhandschuhen.
- **Sonnenbrille:** eine gute Sportsonnenbrille mit hohem UV Schutzfaktor. Die Reflektion des Wassers kann den Augen stark schaden.
- **Servicepersonal:** Hol- und Bringdienst. Einsammeln der verstreuten Segelutensilien und das Reichen von Speisen und Getränken durch die Eltern ist unumgänglich. 😊

### Was mache ich, wenn ich das einzige Kind aus einem Verein/Club bin, das eine Regatta segeln möchte?

Man kann immer den Veranstalter der Regatta oder die Klassenvereinigung Opticlass kontaktieren, dann entstehen Kooperationen mit anderen Clubs für die Regattabetreuung.  
→ Auch für Trainings kann man sich oft bei anderen Clubs mit anmelden. Entweder auf den Webseiten der diversen Clubs schauen oder auch in manage2sail.

Ein **besonderes Highlight** in der Opti-B-Saison ist das „**Talentmeeting**“ im Herbst. Zum Ende der Saison **gewinnen die besten B-Segler** der **regionalen Ranglisten** ein **Trainingswochenende**. Hierzu weitere Infos unter **opticlass.de**.

Soweit also zu den ersten Schritten im Opti-B-Zirkus. Auf der Webseite **bayern.opticlass.de** sind weitere hilfreiche Punkte und „**Optisegeln in Bayern von A-Z**“ aufgeführt.

Scheut Euch aber auch nicht, mir einfach eine **Mail** zu schreiben. Keine Frage ist eine dumme Frage!

**Mail:** [bayern@opticlass.de](mailto:bayern@opticlass.de)

Viel Spaß beim Segeln, „Mast und Schotbruch“!

Optimistische Grüße,

Charlotte Grawe (Obfrau Bayern Opticlass GER)

